

Sitzungsvorlage Nr. 022/2019

Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und
Verwaltung
am 27.11.2019



zur Beschlussfassung

19.11.2019

- Öffentliche Sitzung -

464 - WIV-Ö - 022/2019

Zu Tagesordnungspunkt 6

Juryempfehlung zum Kofinanzierungsprogramm Aktivierung von Gewerbeflächen

Bitte beachten Sie, dass diese Vorlage mit ihren Anlagen bis zur Beratung im WIV als Tagesordnungspunkt mit einem Sperrvermerk versehen ist und der Öffentlichkeit nicht bekannt gegeben wird.
Die Vorlage ist deshalb vertraulich zu behandeln.

I. Sachvortrag

1. Status Quo des Kofinanzierungsprogramms

Der Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung hat in seiner Sitzung am 21.11.2018 die Umsetzung des „Kofinanzierungsprogramms zur Sicherung und Aktivierung regionalbedeutsamer Gewerbeflächen, auch im Bestand“ beschlossen (Vorlage 228/2018).

Das Programm unterstützt kommunale Maßnahmen der Aktivierung regionalbedeutsamer Gewerbe- und Industrieflächen. Insbesondere sollen in Flächennutzungsplänen und/oder dem Regionalplan gesicherte Flächen sowie die Umstrukturierung von Bestandsgebieten gesichert werden. Besonders angesprochen sind dabei die Standorte von Regionalen Gewerbeschwerpunkten. Grundlage für die Kofinanzierung sollen Maßnahmen sein, die signifikante Hemmnisse für die Baulandentwicklung beseitigen. Das Informationsblatt zu Voraussetzungen und zu den Förderbedingungen des Programms ist dieser Vorlage als Anlage 1 beigelegt.

2. Förderrunde 2019 und Beschlussvorschlag

Nach Beschluss des Programms wurden die Kommunen in der Region als potenzielle Antragsteller durch den Verband Region Stuttgart (VRS) und die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) informiert. In der Ausgabe 01/2019 der RS aktuell wurde das Programm ausführlich beworben. Ebenso fand sich die „Ausschreibung“ des Programms in der März-Ausgabe des WRS-Newsletters. Zusätzlich wurde auf den Internetseiten von VRS und WRS, in Netzwerken (WRS Netzwerkgespräche, VRS Planergespräche) und Veranstaltungen über das Programm informiert und das Angebot ist Teil der regelmäßigen Kommunalberatungsaktivitäten durch die jeweiligen Mitarbeiter von VRS und WRS. Ergänzend wurde das Kofinanzierungsprogramm mit einem persönlichen Anschreiben an alle Kommunen in der Region im August 2019 bekannt gemacht.

Insgesamt konnten so, zusätzlich zu den fünf eingegangenen Projektanträgen, in den vergangenen Monaten weitere 14 Voranfragen und Interessensbekundungen aus zwölf Kommunen verzeichnet werden. Aus Sicht der Geschäftsstelle und der WRS kann damit auf eine für diese Runde guten Bekanntheitsgrad geschlossen werden. Einige der Anfragen haben Potential für eine konkrete Antragstellung im kommenden Jahr.

Wie jedes Kofinanzierungsprogramm benötigt auch diese Ausschreibung ausreichend Zeit, um bekannt zu werden. Die aktuelle und die kommenden Antragsrunden werden auch zeigen, inwiefern das Angebot und die Förderkriterien ggf. bedarfsorientiert angepasst werden sollen. Die Geschäftsstelle und die WRS legen großen Wert darauf, dass die Mittel in Höhe von 3 Mio. Euro fokussiert und zielgerecht für die Beseitigung

von Aktivierungshemmnissen eingesetzt werden, die über gängige Schwierigkeiten bei der oftmals komplexen Umsetzung von Gewerbeflächen hinausreichen.

Alle fünf eingereichten Projektanträge wurden durch die Geschäftsstelle und die WRS inhaltlich bewertet und für die Mitglieder der „Jury Kofinanzierungsprogramm Aktivierung von Gewerbeflächen“ aufbereitet. Die Jury tagte am 18. November 2019 und gab eine Kofinanzierungsempfehlung für den WIV ab. Auf Grundlage der vorgenommenen Bewertungen empfiehlt Jury mehrheitlich, den Projektanträgen Nr. 1 (Donzdorf, 105.000 Euro) und Nr. 2 (Ostfildern, 600.000 Euro) zuzustimmen und eine Kofinanzierung zu gewähren (siehe Steckbriefe in Anlage 2). Beide Projekte erfüllen die Förderkriterien und sind gekennzeichnet durch die Ziele, regionalbedeutsame Gewerbeflächen zu aktivieren, effizient mit der Ressource (Gewerbe-)Fläche umzugehen und signifikante Hemmnisse für die Baulandentwicklung zu beseitigen. Die Kofinanzierungsbeiträge sind in der folgenden Tabelle aufgeführt (in Euro):

Projektantrag	Aktivierte Fläche	Gesamt	2019	2020	2021	2022	2023
1. Interkommunales Gewerbegebiet „Gewerbepark Lautertal“, Donzdorf	(bis zu) 15 ha	105.000	30.000	-	25.000	25.000	25.000
2. Gewerbegebiet „Unter dem Plieninger Weg“, Ostfildern - Scharnhausen	3 ha (zus. zu 11 ha)	600.000	-	300.000	300.000	-	-
Summe		705.000	30.000	300.000	325.000	25.000	25.000
verbleibende Fördermittel für kommende Förderrunden (Plan: 600.000 Euro / Jahr)		2.295.000	570.000	300.000	275.000	575.000	575.000

Mit den beiden empfohlenen Projekten wird das Projektvolumen von insgesamt 3 Mio. Euro für die Haushaltsjahre 2019 bis 2023 mit 705.000 Euro belastet. Es verbleiben somit noch rund 2,3 Mio. Euro für kommende weitere Projektanträge.

II. Beschlussvorschlag

1. Der Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung stimmt der Kofinanzierung der beiden Projekte „Interkommunales Gewerbegebiet Gewerbepark Lautertal, Donzdorf“ (105.000 Euro) und „Gewerbegebiet Unter dem Plieninger Weg, Ostfildern – Scharnhausen“ (600.000 Euro) zu.
2. Die Geschäftsstelle wird beauftragt, mit den Projektantragstellern entsprechende Vereinbarungen für die Umsetzung der Projekte zu schließen, die Umsetzung zu begleiten und im Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung über den Fortgang und die Entwicklung der kofinanzierten Projekte zu berichten.
3. Der Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung beschließt die Übertragung der im Haushaltsjahr 2019 nicht vergebenen Mittel in Höhe von 570.000 Euro in das Haushaltsjahr 2020.

Anlagen:

1. Informationsblatt zum Kofinanzierungsprogramm mit den maßgeblichen Förderkriterien
2. Steckbriefe der zur Kofinanzierung empfohlenen Projekte 2019